



BURG AMBROCK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Hagen](#) | [Dahl](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Bodenviewer NRW, Land NRW, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Rund 100 Meter lange und bis zu 50 Meter breite Wallburg auf einer Bergkuppe des Minnerberges gelegen. Doppelt umlaufendes Wall- und Grabensystem.

Informationen für Besucher

- GPS**
Geografische Lage (GPS)
WGS84: 51°18'34,9"N 7°31'17,1"E
Höhe: ca. 224 m ü. NN
- Topografische Karte/n**
[Burg Ambrock auf der Karte von OpenTopoMap](#)
- Kontaktdaten**
k.A.
- Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**
Teilweise unwegsames Gelände.
- Anfahrt mit dem PKW**
Die A45 über die Abfahrt 12 "Hagen Süd" verlassen und der Straße "Volmeabstieg" in Richtung Hagen folgen. Die Straße führt automatisch auf die B 54, welcher man in südlicher Richtung folgen muss. Im Ortsteil "Dahl" an der Feuerwehr in die "Ribbertstraße" einbiegen und dieser ca. 1 km folgen bis diese einen 180° Knick macht. Hier steht am rechten Straßenrand eine Hinweistafel zur Burg. Hier nach Parkmöglichkeit suchen.
- Anfahrt mit Bus oder Bahn**
Nächster Bahnhof ist Hagen. Von dor mit dem Bus 510 nach Hagen-Hoffnungstal. Die Burg ist etwa 700m entfernt.
- Wanderung zur Burg**
Vom Hinweisschild der Burg führt ein Waldweg den Berg hinauf, die Burg liegt Rechts auf dem Berg. Wanderzeit ca. 5 Minuten.
- Öffnungszeiten**
Jederzeit frei zugänglich.
- Eintrittspreise**
Kostenlos.
- Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**
keine Einschränkungen.
- Gastronomie auf der Burg**
keine
- Öffentlicher Rastplatz**
keiner
- Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**
keine
- Zusatzinformation für Familien mit Kindern**
keine
- Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**
Nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Die Wallburg ist von zwei umlaufenden Ringwällen umgeben. Während der innere Wall auf seiner gesamten Länge von einem Spitzgraben mit Vorwall umgeben war, wurde der äußere Wall nur an der besonders gefährdeten Südwestseite mit einem Vorwall gesichert. Der Zugang zur Anlage erfolgte über das Hochplateau im Nordwesten der Anlage. In dem Bereich sind die Wälle unterbrochen (Toranlagen).

Historie

Die Entstehungszeit der Anlage ist unbekannt. Aufgrund von wenigen Keramikfunden - die 1955 sichergestellt wurden - kann von einer Nutzung im 10./11. Jhr. ausgegangen werden.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Die *Burg Ambrock* in der 'EBIDAT'-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts
Digitales 3D-Modell der Burg bei Wikipedia.

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.04.2022] - Neuerstellung des Artikels.